

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Karl MARX

Frühe Schriften

VORLESUNG

- 18-2** *Der frühe Marx und die Revolution* : eine Vorlesung / Peter Trawny. - Orig.-Ausg. : Klostermann, 2018. - 160 S. ; 20 cm. - (Klostermann Rote Reihe ; 104). - ISBN 978-3-465-04352-2 : EUR 18.00
[#5942]

Der Wuppertaler Philosoph Peter Trawny ist in den letzten Jahren ganz überwiegend als Heidegger-Editor und -Interpret wahrgenommen worden,¹

¹ Martin *Heidegger* : eine kritische Einführung / Peter Trawny. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2016. - 182 S. ; 20 cm. - (Klostermann Rote Reihe ; 82). - ISBN 978-3-465-04261-7 : EUR 20.40 [#4659]. - Rez.: **IFB 16-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8023> - Weiterhin mag erwähnt werden: *Adyton* : Heideggers esoterische Philosophie / Peter Trawny. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2010. - 118 S. ; 18 cm. - (Fröhliche Wissenschaft). - ISBN 978-3-88221-662-2 : EUR 12.80 [#1433]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz318822865rez-1.pdf> - *Irrnisfuge* : Heideggers An-archie / Peter Trawny. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2014. - 89 S. - ISBN 978-3-95757-032-1 : EUR 10.00 [#3888]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz407777385rez-1.pdf> - *Heidegger und der Mythos der jüdischen Weltverschwörung* / Peter Trawny. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2014. - 106 S. ; 20 cm. - (Klostermann Rote Reihe ; 68). - ISBN 978-3-465-04204-4 : EUR 14.80 [#3556]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399582940rez-1.pdf> - *Heidegger, die Juden, noch einmal* / hrsg. von Peter Trawny und Andrew J. Mitchell. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2015. - 256 S. ; 20 cm. - (Heidegger-Forum ; 11). - ISBN 978-3-465-04245-7 : EUR 24.80 [#4218]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bszbw.de/bsz433610735rez-1.pdf> - Eine sehr kritische „Würdigung“ Trawnys bieten: *Der Fall Trawny* : zu Heideggers Schwarzen Heften / Michèle Cohen-Halimi, Francis Cohen. - Wien ; Berlin : Turia + Kant, 2016. - 95 S. ; 20 cm. - (Neue Subjektile). - Einheitssacht.: Le cas Trawny. - ISBN 978-3-85132-850-9 : EUR 14.00 [#5089]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9196> - Ferner: *Martin Heidegger* : die Wahrheit über die "Schwarzen Hefte" / von Friedrich-Wilhelm von Herrmann und Francesco Alfieri. - Berlin : Duncker & Humblot, 2017. - 335 S. : Ill., Faks. ; 24 cm. - (Philosophische Schriften ; 94). - ISBN 978-3-428-15124-0 :

der aber auch manches zu Ernst Jünger² oder Hannah Arendt publiziert hat, von seinem eher schwerer zugänglichen Text **Technik.Kapital.Medium** einmal zu schweigen.³ Wenn er sich nun Karl Marx zuwendet, so ist dies sicher auch dem Faktum geschuldet, daß dessen 200. Geburtstag derzeit eine außerordentlich große Resonanz auf dem Büchermarkt findet – und dabei allerlei Versuche unternommen werden, die Aktualität eines Denkers zu behaupten, den manche vor knapp 30 Jahren offenbar voreilig für tot wie Ramses erklärt hatten.⁴ Trawny konzentriert sich in seiner Vorlesung⁵ auf den frühen Marx, läßt also die theoriegeschichtlich wichtigste Schrift, **Das Kapital**,⁶ unberücksichtigt, denn diese gilt ihm m.E. nicht als philosophischer Text (S. 118).

Er konzentriert sich auf die teils polemischen, teils auch sehr holzschnittartigen Frühschriften, und zwar unter der philosophischen Maßgabe, daß eine Philosophie der Zukunft Marx brauche. Wenn Trawny Marx als Philosophen liest, wie es in anderer Form auch Kurt Bayertz in seinem Buch tut,⁷ so hat das seine Schwierigkeit, weil dies nicht dem Selbstverständnis Marx' entsprach, der die Philosophie gerade zu überwinden trachtete. Es ist zwar auch wahr, daß gerade die frühen Texte von Marx stark von philosophischem Gedankengut geprägt sind, andererseits aber auch einige dieser Texte eher, wie Trawny selbst herausstellt, programmatischen und weniger philosophischen Charakters sind (S. 49). Das gilt etwa dort, wo es Marx unmittelbar um die Bedingungen der Revolution ging, während die philo-

EUR 39.90 [#5377]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8532>

² **Die Autorität des Zeugen** : Ernst Jüngers politisches Werk / Peter Trawny. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2009. - 206 S. : Ill. ; 23 cm. - (Blaue Reihe Wissenschaft ; 7). - ISBN 978-3-88221-643-1 : EUR 22.80 [#0726]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz30312802Xrez-1.pdf>

³ **Technik. Kapital. Medium** : das Universale und die Freiheit / Peter Trawny. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2015. - 191 S. - (Batterien ; N.F., 26). - ISBN 978-3-95757-091-8.

⁴ Siehe **Marx** : der Unvollendete / Jürgen Neffe. - 1. Aufl. - München : Bertelsmann, 2017. - 655, [32] S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-570-10273-2 : EUR 28.00 [#5563]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8827>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1152833596/04>

⁶ **Das Kapital** : Kritik der politischen Ökonomie / Karl Marx. - Neue Textausgabe : [auf der Grundlage der zweiten deutschen Ausgabe von 1872/73 und der französischen Ausgabe von 1872/75 sowie der Arbeitsexemplare des Verfassers, unter Berücksichtigung der Erstausgabe und der von Friedrich Engels herausgegebenen Ausgaben sowie weiterer handschriftlicher Materialien von Marx und Engels] / bearb. und hrsg. von Thomas Kuczynski. - Hamburg : VSA-Verlag. - 24 cm [#5737]. - Bd. 1. Buch 1. Der Produktionsprozess des Kapitals. - 2017. - 798 S. + 1 USB-Card. - ISBN 978-3-89965-777-7 : EUR19.80. - Rez.: **IFB 18-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8866>

⁷ Siehe **Interpretieren, um zu verändern** : Karl Marx und seine Philosophie / Kurt Bayertz. - München : Beck, 2018. - 272 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-72130-4 : EUR 24.95 [#5852]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

sophischeren Diskussionen sich etwa mit dem Problem der Entfremdung bei Hegel und Marx oder dem Verhältnis von Arbeit und Natur befassen, wobei auch auf die Aktualität von Marx' Bestimmung der Arbeit hingewiesen wird. Ausführlich geht Trawny auf den Kommunismus im Kapitel über *Arbeitsteilung und Eigentum* ein, diskutiert das Verhältnis von Marx bzw. der revolutionären Praxis zum Staat und geht schließlich im Zusammenhang mit der Revolutionstheorie auf *Das Unerträgliche* und *Das Ende der Geschichte* ein. Trawny argumentiert in seiner Vorlesung stets textnah, was nur zu begrüßen ist, und er berücksichtigt auch denjenigen Marx, dessen Auffassungen in besonderer Weise kritisch beleuchtet werden müssen, nämlich da, wo er sich zur sogenannten Judenfrage äußert, was bis heute sehr kontrovers interpretiert wird.

Trawny gelingt es in seiner Vorlesung vorzüglich, unter didaktischen Vorzeichen einen guten Zugang zum Denken des frühen Marx zu bahnen, wozu die beibehaltene Vorlesungsstruktur mit Wiederholungen beiträgt. Dadurch entsteht ein verzahnter Denkweg zu und mit Marx, der an den wichtigsten Stationen einhält und von der Symbiose von Leben und Denken ausgeht. Ein starker Bezug wird zu Hegel hergestellt, aber auch zu Feuerbach oder Bruno Bauer, während etwa Max Stirner in diesem Rahmen nur am Rande erwähnt wird.⁸ Für Trawny darf als selbstkritisches Moment hervorgehoben werden, daß er den problematischen Charakter einer philosophischen Vorlesung nicht verkennt, wenn man den etwa im **Kommunistischen Manifest** artikulierten Anspruch auf revolutionäre Praxis anlegt (was man natürlich nicht tun muß): „Das Marx'sche Denken ist nicht auf ein ‚Wissen‘ aus. Die Wissenden sind meist die Satierten. Marx in der Universität ist eine Kastration. Wer Marx lehrt, ohne auf dieses Problem zu stoßen, hat sein Thema verfehlt!“ (S. 119)

Wenn Philosophie der Zukunft nach Trawny Marx braucht, so erweist sich dessen Denken als eine Spielart des „Futurismus“ in einem anderen Sinne.⁹ Trawnys Ansatz besteht darin, was heute fast schon Konsens zu sein scheint, auch Marx einen „Geist der Freiheit und der Befreiung“ zuzuschrei-

⁸ Stirner spielt aber in der **Deutschen Ideologie** eine dominierende Rolle, weil der größte Teil des Textkonvoluts sich mit ihm auseinandersetzt: **Deutsche Ideologie** : Manuskripte und Drucke / Karl Marx ; Friedrich Engels. Bearb. von Ulrich Pagel, Gerald Hubmann und Christine Weckwerth. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Akademie Forschung. - 25 cm. - (Gesamtausgabe : (MEGA) / Karl Marx ; Friedrich Engels : Abt. 1, Werke, Artikel, Entwürfe ; 5). - ISBN 978-3-11-048577-6 : EUR 219.00 [#5696]. - Text. - 2017. - XI, 709 S. : Faks. + 1 Beibl. (diakr. Zeichen und Siglen). - Apparat. - 2017. - S. 715 - 1893 : Ill. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8937> - Ferner: **Karl Marx, Friedrich Engels, Die deutsche Ideologie** / hrsg. von Harald Bluhm. - Berlin : Akademie-Verlag, 2010. - XI, 232 S. ; 21 cm. - (Klassiker auslegen ; 36). - ISBN 978-3-05-004382-1 : EUR 19.80 [#1098]. - Rez.: **IFB 10-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308459229rez-1.pdf>

⁹ Zum „Futurismus“ in diesem Sinne vgl. auch **Was ist Nietzsches Zarathustra?** : eine philosophische Auseinandersetzung / Heinrich Meier. - München : Beck, 2017. - 237 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-70794-0 : EUR 26.95 [#5122]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8977>

ben, der nichts zu tun habe mit der versteinerten Ideologie des Marxismus-Leninismus in den Ostblockstaaten (S. 158). Ebenso möchte er es als illegitim hinstellen, „Stalins Politik der Lager mit Marx zu verknüpfen“ (S. 135). Behauptungen dieses Inhalts erscheinen aber problematisch, denn wenn Marx' Denken rein gar nichts damit zu tun gehabt haben soll, unterschätzt man doch erheblich, daß Marx sich nicht über grundlegende Strukturbedingungen politischer Freiheit im klaren war. Es wird hier nicht ausreichend klar, daß es sehr wohl eine Spannung zwischen den Konzeptionen der Freiheit und der Befreiung (Emanzipation) gibt, die gerade nicht dasselbe sind. Denn es gehört ja gerade zu den, wenn man so will, tragischen Aspekten des revolutionären Denkens von Marx, daß Befreiung nicht in Freiheit, sondern in Unterdrückung resultieren kann, wie es ja auch tatsächlich überall dort der Fall war, wo sich Regime im Namen des Marxismus etablierten. Anders gesagt: Um das Verhältnis von Marx zu den kommunistischen Diktaturen des 20. Jahrhunderts genauer zu untersuchen, müßte man nicht nur auf die Verbindungen von Lenin zu Stalin eingehen, sondern auch auf diverse kritische Analysen, wie etwa André Glucksmanns Buch ***Köchin und Menschenfresser***, um nur ein heute nicht mehr so präsent Werk zu nennen.

Insgesamt gesehen wird man Trawnys Vorlesung als ersten Einstieg in die nicht immer leichte Materie begrüßen und Leser wünschen dürfen. Das Buch enthält ein *Personenregister*, aber keine weiterführenden Literaturhinweise, doch gibt es ja derzeit genug Literatur auf dem Markt, die entsprechenden Bedürfnissen entgegenkommt.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9119>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9119>